

Quelle: www.wa-online.de. vom 23.07.2009

Rubrik: Lokales

[Drucken](#)

Seit 25 Jahren frohe Feste mit der Amicitia

VOLKRINGHAUSEN



Volkringhausens Schützenkönigspaar Ulrich und Christine Schmidt - hier mit Tochter Insa und Sohn Thore - wird am Sonntag noch einmal im Mittelpunkt stehen. Am Montag wird der neue Schützenkönig ermittelt.

Von Julius Kolossa

VOLKRINGHAUSEN - Das Dorf ist geschmückt, die Halle fein herausgeputzt: An diesem Wochenende feiert die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen ihr Schützenfest.

Offiziell beginnt das Fest am Samstag mit dem Antreten der Schützen um 16.15 Uhr in der Hubertushalle. Dort reihen sich die Ständchen für Bürgermeister Hubertus Mühling, Ortsvorsteher Hubertus Schweitzer und den Ehrenbrudermeister Bernhard Neuhaus aneinander. Am Ehrenmal wird der gefallenen, vermissten und verstorbenen Schützenbrüder gedacht. In dieses Gedenken wollen die

Volkringhausener Schützen auch die Opfer des Unglücks von Menden einbeziehen. Unter der Vogelstange - bei schlechtem Wetter in der St. Michael-Kapelle - findet um 18 Uhr ein Feldgottesdienst statt. In diesem Rahmen soll auch die neu angeschaffte Königskette der Jungschützenkompanie gesegnet werden.

In der Schützenhalle wird Brudermeister Stephan Neuhaus um 20 Uhr die Gäste begrüßen und danach 23 Jubilare ehren. Königsjubilare können diesmal nicht geehrt werden. Vor 50 Jahren regierte Werner Hüllert mit Agnes Honert, Josef Stracke und Maria Neuhaus waren vor 40 Jahren das Königspaar und die Regentschaft von Josef und Gisela Kolossa liegt 25 Jahre zurück. Bis auf Agnes Honert sind inzwischen alle verstorben. Die Schützenkönigin von 1959 kann aber auch nicht am Fest teilnehmen; der Vorstand wird sie deshalb zuhause besuchen und ihr zum Jubiläum gratulieren.

Musikalisch gestaltet wird das Schützenfest an allen drei Tagen und Abenden vom Musikverein Amicitia Garbeck. "Die Garbecker sind jetzt schon seit 25 Jahren bei uns zu Gast", verweist Brudermeister Stephan Neuhaus auf ein damit verbundenes Ereignis, das am Sonntagnachmittag auch entsprechend gewürdigt werden soll.

Der Sonntag startet um 10.30 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert und setzt sich um 14.30 Uhr mit dem Antreten zum Festzug fort. Darin wird sich das Königspaar Ulrich und Christine Schmidt mit seinem Hofstaat noch einmal präsentieren. Für den musikalischen Rahmen sorgen neben der Garbecker Amicitia auch noch das Trommlerkorps Eisborn und das Jugendorchester des Musikvereins Herdringen.

Mit dem Vogelschießen beginnt am Montag um 9.30 Uhr der dritte Festtag. An einem weiteren Exemplar aus der Werkstatt von Vogelbauer Volker Kolossa können die Schützen dann ihre Treffsicherheit beweisen. Der Festzug mit dem neuen Königspaar beginnt um 16.30 Uhr. Traditionell werden um 20 Uhr noch die Freunde der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Beckum zum Finale abgeholt. Mit ihnen und nach einer langen Nacht wird das Schützenfest unter den Klängen der Amicitia mit dem Brückentanz sein Ende finden.

Wie in den Vorjahren ist der Eintritt Sonntag und Montag frei, Samstag kostet er fünf Euro. Bier und alkoholfreie Getränke kosten 1,20 Euro. An der Theke versieht wieder Familie Ickler ihren Dienst, während die Küche von der Firma Jedowski bewirtschaftet wird.

© Westfälischer Anzeiger, Hamm
Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung vom Westfälischen Anzeiger Verlagsges. & GmbH & Co KG

+++ Der direkte Draht zum Westfälischen Anzeiger +++

Redaktion: (0 23 81) 1 05-0 Anzeigen: (0 23 81) 1 05-2 24 Vertrieb: (0 23 81) 1 05-0

[Fenster schließen.](#)